Viererfeld/ Mittelfeld, Bern

Faktenblatt erstellt am:
04.04.2023

Weitere Informationen
www.2000watt.swiss

2000 Watt Areal

Leuchtturm-projekt der Stadt Bern

Das 190'540 Quadratmeter grosse, neu zu erstellende Stadtquartier liegt mitten in der Kernagglomeration der Stadt Bern und ist vom Hauptbahnhof in wenigen Minuten zu erreichen. Die Arealfläche Viererfeld wird zur Hälfte bebaut und auf deren anderen Hälfte als Stadtteilpark entwickelt und genutzt. Das westlich davon gelegene Mittelfeld wird zu zwei Dritteln bebaut und zu einem Drittel als Park genutzt. Die Aussenräume, Infrastruktur, Gewerbeflächen und das Quartierzentrum werden für das gesamte Areal gemeinsam entwickelt. So entsteht ein qualitativ hochwertiges Gesamtkonzept.
Für die Stadt Bern bietet sich auf dem Viererund Mittelfeld die einmalige Chance, etappenweise und mit breiter Mitwirkung, ein vielfältiges Quartier mit Pioniercharakter zu bauen. Das Areal soll urban, nachhaltig, hindernisfrei, grün und wegweisend hinsichtlich der 2000-Watt-Areal-Ziele sein. Dazu gehört auch eine innovative Gestaltung der Mobilitäts-Angebote.
Auf dem Areal der schweizerischen Landesausstellung von 1914 sind rund 1'140 Wohnungen geplant, wovon mindestens die Hälfte von gemeinnützigen Wohnbauträgerschaften realisiert werden. So soll ein Zuhause für Menschen mit vielfältigen Lebensentwürfen entstehen.
Sowohl Bauträgerschaften, künftige Bewohnerinnen und Bewohner als auch die benachbarte Quartierbevölkerung sollen die Möglichkeit erhalten, sich das neue Quartier schrittweise anzueignen, Gestaltungsspielräume zu nutzen, Eigeninitiative zu entwickeln und Verantwortung zu tragen.
Gestützt auf einen städtebaulichen Wettbewerb aus dem Jahr 2018 wurde ein Masterplan erarbeitet, welcher für unterschiedlichste Themenbereiche Zielsetzungen und Umsetzungsmöglichkeiten formuliert. Der Masterplan ist für die Behörden handlungsanweisend. Basierend auf dem Masterplan wird ein Koordinationsplan erstellt, welcher die Zielabstimmungen vornimmt und detaillierte Vorgaben für die Planung der öffentlichen und privaten Bauträgerschaften enthält. Die erforderlichen Verpflichtungskredite sind durch die Stimmberechtigten der Stadt Bern bereits angenommen. Danach folgt eine Abstimmung zur Abgabe der Baurechte. Wird auch diese angenommen, können ab 2023 die Bauträgerschaften mit den Projektierungsarbeiten beginnen. Mit dem Start der Realisierung der Wohnbauten der 1. Etappe ist ab 2027 zu rechnen; ab 2029 mit deren Bezug.

Wohnraum mit hoher Lebensqualität

Beat Kästli
Gesamtprojektleiter Viererfeld/Mittelfeld, Immobilien Stadt Bern

"Mit der Arealentwicklung Viererfeld/Mittelfeld schafft die Stadt Bern dringend erforderlichen Wohnraum für Familien, Singles, Paare, Studierende, junge und ältere Menschen mit unterschiedlichen Einkommen. Das neue zentrumsnahe Quartier schafft dafür optimale Voraussetzungen. Die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft bilden einen wichtigen Rahmen für die Arealentwicklung. Das neue städtischen Klimareglement verpflichtet alle Akteure zur Erreichung von ambitionierten Zielen. Der Sicherstellung der ausgewogenen Umsetzung der Themenbereiche Wirtschaftlichkeit-Umwelt-Gesellschaft wird in den Phasen Projektierung, Realisierung und Betrieb alle Akteure fördern und fordern."

Daten und Fakten

AREAL
Viererfeld/Mittelfeld

ORT
Bern

GRUNDSTÜCKFLÄCHE
112'340 m² (exkl. Stadtteilpark)

ART DER NUTZUNG
Mischnutzung

ENERGIESTANDARD
SIA Effizienzpfad Energie

WÄRMEERZEUGUNG
Fernwärme EWB

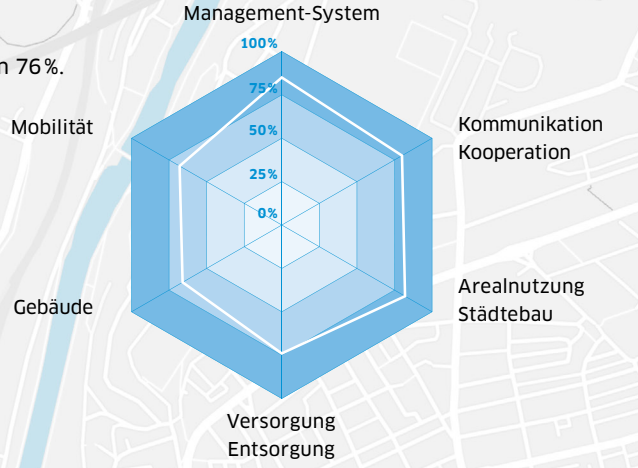
KÄLTEERZEUGUNG
Wärmepumpe

STROM
Eigenproduktion: ca. 23%,
Netz – naturemade star: 38.5%,
Netz – übrige: 38.5%

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog

Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen prozentualen Anteil seines energetischen Handlungspotenzials das Areal Viererfeld/Mittelfeld ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50 % seines Potenzials ausschöpfen.

Das Areal Viererfeld/Mittelfeld erreichte 2023 einen Anteil von 76 %.



Viererfeld/Mittelfeld Bern

AREALTRÄGERSCHAFT
Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik der Stadt Bern
Elsi Hischier
031 321 67 80
elsi.hischier@bern.ch

STANDORTGEMEINDE
Einwohnergemeinde Bern

2000-WATT-AREAL-BERATUNG
CSD Ingenieure AG
Patricia Bürgi
031 970 35 13
p.buergi@csd.ch

MOBILITÄTSEXPERTE
Basler & Hofmann AG
Ulrike Huwer
044 387 11 22
Ulrike.Huwer@baslerhofmann.ch

Die Highlights

- Auf dem Viererfeld/Mittelfeld wird Wohn- und Lebensraum für rund 3'000 Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen.
- Mindestens 50% der Wohnfläche sind für den gemeinnützigen Wohnungsbau reserviert.
- Neu gepflanzte Bäume und Hecken im Quartier fördern die Biodiversität. Die Retention von Wasser um und auf den Gebäuden schafft Voraussetzungen für ein klimaangepasstes Quartier.
- Die gute Erreichbarkeit zu Fuss, mit ÖV und Velo, ein engmaschiges Wegenetz und das arealübergreifende Mobilitätsmanagement schaffen die Voraussetzungen für eine starke Reduzierung der Verkehrsbelastung durch den motorisierten Individualverkehr.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Arbeitskräften steht ein breites Angebot an gemeinschaftlichen Mobilitätsdienstleistungen zur Verfügung.
- Ein arealübergreifendes Gesamtenergiekonzept ermöglicht eine nachhaltige und ökologische Energieversorgung.

Zum Stand des Projekts

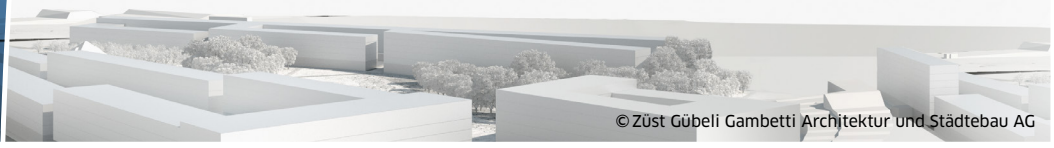
- Der Masterplan bildet das Leitdokument zur Umsetzung des siegreichen städtebaulichen Konzepts. Der Koordinationsplan definiert die Anforderungen an die Bauträgerschaften.
- Die Realisierung erfolgt in mehreren Etappen ab 2027. Bereits in der ersten Etappe wird ein Teilquartier rund um einen Quartierplatz geschaffen. Die Schule wird aufgrund der hohen Raumnachfrage in der ersten Etappe realisiert.
- Der Bezug der Wohnbauten der ersten Etappe ist ab 2029 vorgesehen. Sukzessive wächst das Stadtquartier mit weiteren Realisierungsetappen im Viererfeld nach Norden. Parallel dazu werden im Mittelfeld Wohnbauten realisiert. Die Gesamtbauzeit beträgt ca. 10 – 15 Jahre.
- Der Stadtteilpark wird in Etappen parallel zum Siedlungsraum entwickelt.

Wofür steht das Zertifikat 2000-Watt-Areal?

Das Zertifikat für «2000-Watt-Areale» zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Die Auszeichnung wird durch das Bundesamt für Energie (BFE) übergeben. Der Trägerverein Energiestadt stellt die Zertifizierung sicher. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass über 50 % der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» beantragen.

Die «2000-Watt-Areale» in Transformation sind bestehende Areale resp. Quartiere, die sich verpflichten, Massnahmen zur Reduktion ihres Energiebedarfs und der CO_2-Emissionen derart umzusetzen, dass dieselben ehrgeizigen Ziele innerhalb von höchstens 20 Jahren erreicht werden.

Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Das BFE fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene.



© Züst Gübeli Gambetti Architektur und Städtebau AG

energieschweiz

Energiestadt
Lokales Engagement für unser Klima.